

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)**

vom 23. Januar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Januar 2024)

zum Thema:

**Trassierung des Streckenverlaufs der Linien M5 und M6 in Lichtenberg**

und **Antwort** vom 7. Februar 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18028**  
**vom 23. Januar 2024**  
**über Trassierung des Streckenverlaufs der Linien M5 und M6 in Lichtenberg**

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist und in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben wird.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Stand des Planfeststellungsverfahrens zur Trassierung des Streckenabschnitts der Straßenbahnlinien M5 und M6 in der Oderbruchstraße und Hohenschönhauser Straße zwischen Weißenseer Weg und Landsberger Allee in Lichtenberg?

Antwort zu 1:

Das Verfahren zur Feststellung des Straßenbahnvorhabens Oderbruchstraße - Hohenschönhauser Straße befindet sich derzeit in der Anhörung. Die Auslegung des Plans erfolgte in dem Zeitraum vom 26.07.2021 bis zum 25.08.2021.

Frage 2:

Wann kann nach derzeitigem Kenntnisstand mit den Baumaßnahmen begonnen werden?

Antwort zu 2:

Nach Auskunft der BVG soll die Baumaßnahme in 2026 begonnen werden und ist mit der BWB-Maßnahme in der Landsberger Allee und deren Bauphasen zeitlich abgestimmt.

Frage 3:

Wie lange werden die geplanten Baumaßnahmen voraussichtlich dauern? (Aufstellung nach Bauabschnitten erbeten.)

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Maßnahme wird in einer Bauphase gebaut. Es wird derzeit mit einer Bauzeit von 9 Monaten gerechnet.“

Frage 4:

In welcher Höhe werden nach aktuellem Stand die Kosten für die Trassierung des Streckenabschnitts der Linien M5 und M6 angesetzt und wie setzen sich diese zusammen? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Für den Abriss und Bau inkl. der Anpassung von Gehweg, Ampelanlagen und Entwässerung werden ca. 20 Mio. EUR veranschlagt. Für die Gleis- und Fahrbahnanlage ca. 13 Mio. EUR und für die Signaltechnik, dem Fahrleitungsbau und der Ampelanpassung ca. 4 Mio. EUR. Dazu kommen noch ca. 3 Mio. EUR für die Umverlegung von Versorgungsleitungen und Erneuerung der Kanalbauwerke.“

Frage 5:

Welche der ursprünglich vorgestellten Varianten für die Trassierung soll umgesetzt werden und welche konkreten Anpassungen wurden aus welchen Gründen vorgenommen?

Antwort zu 5:

Der von der Vorhabenträgerin eingereichte Plan vom 28.05.2021 bildet die derzeitige Grundlage für das Planfeststellungsverfahren. Die Variantenbetrachtung ist Bestandteil der eingereichten Planung, die im UVP-Portal des Landes Berlin unter

<https://www.uvp-verbund.de/trefferanzeige?docuuid=8166FE2D-0F33-426C-B890-63F006BDDB80>

eingesehen werden kann. Die Vorhabenträgerin hat sich nach Abwägung der Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten für die Variante 8 entschieden.

Frage 6:

Wie viele Straßenbahnen frequentieren im Tagesverlauf den o.g. Abschnitt?

Antwort zu 6:

Die BVG hat folgende Angaben übermittelt:

”

Stunde	Anzahl der Fahrten
0 – 1	14
1 – 2	8
2 – 3	8
3 – 4	8
4 – 5	13
5 – 6	22
6 – 7	48
7 – 8	48
8 – 9	46
9 – 10	34
10 – 11	24
11 – 12	24
12 – 13	24
13 – 14	31
14 – 15	48
15 – 16	48
16 – 17	48
17 – 18	48
18 – 19	48
19 – 20	48
20 – 21	28
21 – 22	24
22 – 23	24
23 – 0	24

Die Anzahl der Fahrten gelten insgesamt für beide Linien pro Stunde auf dem Hin- und Rückweg.“

Frage 7:

Welche konkreten Auswirkungen wird die Bautätigkeit auf die Nutzbarkeit der beiden Straßenbahn-Linien u.a. in Hinblick auf die Taktung sowie einen möglichen SEV-Einsatz haben? (Aufstellung erbeten.)

Antwort zu 7:

Nach Auskunft der BVG sind hierzu die Abstimmungen noch nicht abgeschlossen. Es kann keine Aussage getroffen werden.

Frage 8:

Welche Lärmbelastungen werden sich für Anwohnerinnen und Anwohnern aus der Bautätigkeit ergeben und welche konkreten Maßnahmen werden unternommen, um diese so gering wie möglich zu halten?

Antwort zu 8:

Die Vorhabenträgerin hat mit ihrem Plan zu dem Straßenbahnvorhaben eine Baulärmprognose (Unterlage U10-3) eingereicht. Die Baulärmprognose enthält Vorschläge für aktive Schallschutzmaßnahmen. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen; Entscheidungen über die Schutzmaßnahmen sind daher noch keine getroffen worden.

Frage 9:

Wie und wo bzw. ab wann können Bürgerinnen und Bürger konkrete Informationen zur Baumaßnahme einsehen?

Antwort zu 9:

Die Unterlagen, die mit dem Antrag auf Feststellung des Plans nach § 28 PBefG eingereicht wurden, können im UVP-Portal des Landes Berlin unter

<https://www.uvp-verbund.de/trefferanzeige?docuuid=8166FE2D-0F33-426C-B890-63F006BDDB80>

eingesehen werden.

Frage 10:

Ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 10:

Nein.

Berlin, den 07.02.2024

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt